

8. WICHTIGE VERKEHRSZEICHEN

WICHTIGE VERKEHRSZEICHEN

ZIELE

- unterschiedliche Verkehrszeichen kennenlernen
- Verhalten je nach Verkehrszeichen besprechen und einüben



Siehe Schülerheft S. 34

INHALTE

Gefahrenzeichen

Gefahrenzeichen sind grundsätzlich dreieckig mit rotem Rand und haben die Spitze oben. Gefahrenzeichen kündigen an, dass sich in Fahrtrichtung auf der Fahrbahn Gefahrenstellen befinden. Auch vom Radfahrer ist besondere Aufmerksamkeit gefordert, um rechtzeitig auf die Gefahren reagieren zu können.



Kinder

Dieses Gefahrenzeichen findet man in der Nähe von Schulen, Kindergärten und Spielplätzen, wo sich häufig Kinder aufhalten. Hier muss man besonders auf Kinder achten!



Fußgängerübergang

Dieses Zeichen zeigt einen Zebrastrifen an. Auch der Radfahrer muss Fußgängern oder Inlineskatern das ungehinderte und ungefährdete Überqueren ermöglichen. Er muss die Geschwindigkeit verringern und auf herannahende Fußgänger oder Inlineskater achten.



Radfahrerüberfahrt

Dieses Zeichen kündigt eine Radfahrerüberfahrt an, die wie ein Zebrastreifen die Fahrbahn quert. Radfahrern auf der Radfahrerüberfahrt muss das ungehinderte und ungefährdete Überqueren ermöglicht werden.



Kreuzung

Dieses Zeichen zeigt eine Kreuzung an. Das Zeichen sagt nichts über den Vorrang auf der Kreuzung aus. Der Radfahrer muss sich der Kreuzung mit besonderer Aufmerksamkeit nähern, um rechtzeitig die Vorrangverhältnisse zu erkennen.



Kreuzung mit Straße ohne Vorrang

Dieses Zeichen zeigt eine Kreuzung mit einer Straße ohne Vorrang an. Es bedeutet, dass das in der Richtung des starken Striches fahrende Fahrzeug den Vorrang hat. Der Radfahrer nähert sich einer Kreuzung, auf der er Vorrang hat. Trotzdem soll er auf den Querverkehr achten.



Kreuzung mit Kreisverkehr

Dieses Zeichen kündigt einen Kreisverkehr an. Der Radfahrer muss sich dem Kreisverkehr mit besonderer Aufmerksamkeit nähern, um rechtzeitig die Vorrangverhältnisse zu erkennen.



Bahnübergang mit Schranken

Dieses Zeichen kündigt einen mit Schranken gesicherten Bahnübergang an. Der Radfahrer muss warten, wenn der Schranken geschlossen ist oder das rote Licht leuchtet. Er darf erst fahren, wenn der Schranken ganz geöffnet ist und das rote Licht nicht mehr leuchtet.



Bahnübergang ohne Schranken

Dieser Bahnübergang ist nicht durch Schranken gesichert. Der Radfahrer darf den Bahnübergang erst überqueren, wenn er sich durch genaues Schauen und Hören überzeugt hat, dass aus beiden Richtungen kein Zug kommt.



Andreaskreuz

Dieses Zeichen zeigt einen Bahnübergang an.



Gefährliche Kurve

Hier kommt eine gefährliche Linkskurve. Verschiedene Gefahren können in dieser Kurve auftreten, zum Beispiel: Kurvenradius verengt sich, Kurve ist uneinsehbar etc. Man muss vor der Kurve langsamer werden und vorsichtig in die Kurve einfahren, um rechtzeitig richtig reagieren zu können.



Gefährliche Kurven

Hier kommen zwei Kurven hintereinander. Befindet sich unter dem Gefahrenzeichen eine Zusatztafel mit einer Streckenangabe, so handelt es sich um eine kurvenreiche Strecke. Man muss vor den Kurven langsamer werden und vorsichtig in die Kurven einfahren, um rechtzeitig richtig reagieren zu können.



Achtung Gegenverkehr

Dieses Zeichen zeigt an, dass mit Gegenverkehr zu rechnen ist. Hier muss der Radfahrer auf Gegenverkehr achten.



Querrinne oder Aufwölbung

Dieses Zeichen zeigt Hindernisse wie Querrinnen, Aufwölbungen oder aufgewölbte Brücken an. Der Radfahrer muss mit Unebenheiten und Fahrbahnschäden rechnen. Achtung, Sturzgefahr!



Fahrbahnverengung

Dieses Zeichen zeigt an, dass die Fahrbahn schmaler wird. Der Radfahrer muss besonders auf überholende und entgegenkommende Fahrzeuge achten.



Gefährliches Gefälle

Dieses Zeichen kündigt ein starkes Gefälle der Straße an. Der Radfahrer muss rechtzeitig die Geschwindigkeit anpassen und beide Bremsen benützen.



Baustelle

Dieses Zeichen zeigt Arbeiten auf oder neben der Straße an.
Der Radfahrer muss mit Behinderungen rechnen und soll die Fahrgeschwindigkeit verringern.

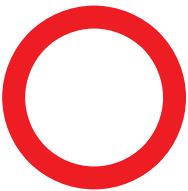


Andere Gefahren

Dieses Zeichen zeigt Gefahren an, für die es kein eigenes Gefahrenzeichen gibt. Eine Zusatztafel zeigt die Art der Gefahr an.
Der Radfahrer muss vorsichtig fahren, um rechtzeitig reagieren zu können.

Verbotszeichen

Verbotszeichen sind rund und haben einen roten Rand.



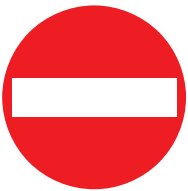
Fahrverbot

Das Fahrverbot gilt für beide Richtungen.
Auch Radfahrer dürfen hier nicht fahren. Das Schieben des Fahrrads ist erlaubt.



Fahrverbot für Fahrräder

Hier ist das Fahren mit Fahrrädern verboten.
Das Schieben des Fahrrads ist erlaubt.



Einfahrt verboten

In diese Straße ist die Einfahrt verboten,
außer eine Zusatztafel erlaubt dies dem Radfahrer.



Einbiegen nach links verboten

Das Einbiegen nach links ist auch für den Radfahrer verboten.



Wartepflicht bei Gegenverkehr

Dieses Zeichen zeigt an, dass der Radfahrer in Fahrtrichtung des roten Pfeils Wartepflicht gegenüber dem Gegenverkehr hat.
Der Radfahrer muss den Gegenverkehr vorbeilassen.

Gebotszeichen

Gebotszeichen sind blaue runde Verkehrszeichen.



Radweg

Dieses Zeichen zeigt einen Radweg an.
Radfahrer müssen diesen benützen.



Geh- und Radweg

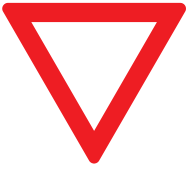
Dieses Zeichen zeigt einen Geh- und Radweg an.
Radfahrer müssen diesen benützen.
Auf Fußgänger ist besonders zu achten.



Vorgeschriebene Fahrtrichtung

Dieses Zeichen zeigt an, dass Lenker von Fahrzeugen nur in der durch den Pfeil angegebenen Fahrtrichtung fahren dürfen.





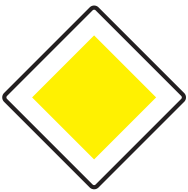
Vorrang geben

Dieses Zeichen zeigt an, dass dem Querverkehr Vorrang zu geben ist.
Der Radfahrer muss Fahrzeugen von links und rechts Vorrang geben.



Halt

Dieses Zeichen ordnet an, dass vor einer Kreuzung anzuhalten und Vorrang zu geben ist.
Der Radfahrer muss vor der Kreuzung stehen bleiben und Fahrzeugen von links und rechts Vorrang geben.



Vorrangstraße

Dieses Zeichen zeigt den Beginn einer Vorrangstraße an.



Ende der Vorrangstraße

Dieses Zeichen zeigt das Ende einer Vorrangstraße an.
Achtung, der Radfahrer hat nicht mehr automatisch Vorrang.

Hinweiszeichen

Diese Verkehrszeichen sind viereckig und blau.



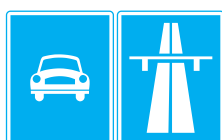
**Kennzeichnung
eines Schutzweges**

Dieses Zeichen kennzeichnet einen Zebrastreifen. Der Radfahrer darf Fußgänger beim Überqueren nicht behindern oder gefährden.



**Kennzeichnung einer
Radfahrerüberfahrt**

Dieses Zeichen kennzeichnet eine Radfahrerüberfahrt. Hier muss der Radfahrer auf querende Radfahrer achten und ihnen das ungefährdete und ungehinderte Überqueren ermöglichen.



**Autobahn
Autostraße**

Dieses Zeichen zeigt den Beginn einer Autobahn oder Autostraße an. Hier darf der Radfahrer nicht fahren.



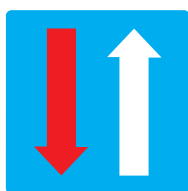
Einbahnstraße

Dieses Zeichen zeigt eine Einbahnstraße an und weist in die zulässige Fahrtrichtung. Der Radfahrer darf grundsätzlich nur in Pfeilrichtung fahren.



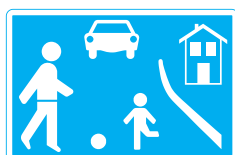
Fußgängerzone

Dieses Zeichen zeigt den Beginn einer Fußgängerzone an. Radfahrer dürfen hier nicht fahren, außer eine Zusatztafel erlaubt es. Das Fahrrad darf aber geschoben werden.



**Wartepflicht für
Gegenverkehr**

Der Gegenverkehr muss warten. Trotzdem Vorsicht!



Wohnstraße

Dieses Zeichen zeigt den Beginn einer Wohnstraße an. Radfahrer müssen hier langsam fahren und besonders auf Fußgänger und spielende Kinder achten.

Zusatztafeln



Besonderer Verlauf einer Straße



Streckenangabe



Ausgenommen Radfahrer

METHODISCH-DIDAKTISCHE UMSETZUNG

- Bedeutung der Verkehrszeichen mit eigenen Worten erklären
- Verkehrszeichenquiz
- Stationenbetrieb: Ordnen der Verkehrszeichen nach Gefahrenzeichen, Vorschriftszeichen (Verbots-, Gebots- und Vorrangzeichen) und Hinweiszeichen
- Suchbilder/Suchspiel (Arbeitsblatt: Wörter suchen, Bilder suchen)
- Wahrnehmungsgeschwindigkeit trainieren (z. B. Was habe ich gesehen? Wie reagiere ich?)
- Bildnerische Erziehung und Werken: Herstellen von Verkehrszeichen, Verwendung dieser Verkehrszeichen im Turnunterricht (Kreuzung, Staffellauf etc.)

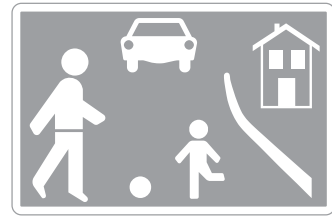
HILFSMATERIALIEN

ZUR UNTERRICHTSGESTALTUNG

ZUSATZMATERIALIEN AM KAPITELENDE

- Impulstext: „Vorsicht, Radfahrer!“
- Kopiervorlage – Übung: Verkehrszeichen anmalen

Vorsicht, Radfahrer!



„Wohin fahren wir heute?“, fragt Jule fröhlich, als sie sich wieder einmal mit ihren Rädern im Hof treffen.

„Keine Ahnung!“, brummt Niko. Jule sieht zu Felia. Die zuckt die Schultern. „Niko hat keine Lust mehr aufs Radfahren“, erklärt sie.

„Versteh ich nicht“, meint Jule. „In einer Woche habt ihr die Prüfung. Dann darfst du allein auf die Straße, ohne große Schwester. Ist das nichts?“

„Ich hab mich ja darauf gefreut“, sagt Niko. „Aber beim Radfahren muss man auf so vieles achten, und am Ende ist immer das Auto stärker. Was nützt es mir, wenn ich alle Regeln kenne und alles richtig mache?“

„Ah, das ist der Grund“, entgegnet Jule. „Möchtest du auch mal stärker sein? Kommt mit, ich zeig euch was!“

Felia freut sich. Jule versteht es immer wieder, das Radfahren interessant zu machen. Sogar Niko ist jetzt neugierig und fährt ohne Murren hinter Jule und Felia her. Wohin wird ihr heutiger Ausflug gehen?

Schauen, Handzeichen, raus auf die Straße, warten, schauen, Handzeichen, links abbiegen ... das können sie schon richtig gut.

Da streckt Jule schon wieder die rechte Hand aus. Niko und Felia tun es ihr nach. „Wir sind da!“, ruft Jule, bleibt aber nicht stehen. Niko sieht sich um. Eine Straße, Parkplätze, Wohnhäuser ... na und?

Plötzlich klingelt es, und ein kleiner gelber Traktor saust hinter einem parkenden Auto heraus, genau hinter Felia und vor Niko. Der ist so überrascht, dass er nicht mal bremst. Um eine Handbreit rollt er an dem kleinen Jungen auf seinem Plastiktraktor vorbei und bleibt stehen.

„Das war knapp!“, ruft Felia, die sich umgedreht hat. Niko ist so verwirrt, dass er stottert: „Wwas ttut dder auf dder Ststraße ...“

Felia sieht zu Jule, doch die sagt nichts. Aber Felia weiß es auch so: „Hast du nicht das blaue Schild bei der Einfahrt gesehen?“

„Das mit dem Spielzeug und den Kindern drauf?“, meint Niko.

Felia kichert: „Das nennt man Wohnstraße. Da muss man immer mit kleinen Kindern rechnen.“

„Und mit großen!“, ergänzt Jule.

„Ups“, macht Niko. Jetzt weiß er, was Jule meint. Radfahrer sind zwar schwächer als Autos, aber es gibt viele Verkehrsteilnehmer – wie den Jungen auf dem Plastiktraktor –, auf die man besonders aufpassen muss.

„Wisst ihr was?“, meint Jule, „Wir fahren noch eine Runde und suchen nach seltenen Verkehrsschildern. Felia muss lächeln. Sie ist ganz sicher, dass Niko und sie nächste Woche die Prüfung bestehen werden. Mit so viel Übung kann gar nichts mehr schief gehen!



In einer Wohnstraße ...

- a) müssen Radfahrer absteigen und schieben.
- b) müssen Radfahrer laut klingeln.
- c) müssen Radfahrer besonders vorsichtig fahren.

Verkehrszeichen anmalen

Nimm vier Stifte – rot, blau, gelb und schwarz – und mal die Verkehrszeichen richtig an!

